

# PRESSEBERICHT

---

## Spanien - Tunnelerweiterung in einem Staudamm

**IN SPANIEN SOLLTE EIN TUNNEL, DER DURCH EINEN STAUDAMM FÜHRTE, VERGRÖßERT WERDEN. AN BODEN, WÄNDEN UND DECKE MUSSTE JEWEILS EINE GENAU 0,5 M DICKE BETONSCHICHT ABGETRAGEN WERDEN.**

***Diese Schicht durfte keinesfalls dicker als 0,5 m sein, das heißt Präzision war gefragt. Sehr starke Erschütterungen im Innern des Tunnels mußten außerdem vermieden werden, um den Staudamm nicht zu gefährden.***

Der Tunnel war etwa 18 m lang, 6 m breit und 5 m hoch und mit 16 mm starken Eisen armiert. Zuerst wurde die gesamte Länge des Tunnels mittels Diamantsägen mit genau 0,5 m tiefen Sägeschnitten durchzogen. Alle 2 m wurden Querschnitte angebracht. In jedes Stück wurde jeweils nach 1 m, d.h. auf halber Länge, ein Loch gebohrt. Zwei C 9 N Spaltzylinder von Darda und ein tragbares EP Hydraulikaggregat mit Elektromotor spalteten die Stücke dann einfach heraus. Die Sägeschnitte gewährleisteten, daß keine Stücke herausbrachen, die dicker als 0,5 m waren.



# PRESSEBERICHT

---



Quelle: Darda GmbH, Blumberg

Mehr Informationen:

DARDA GmbH

Im Tal 1

78176 Blumberg

Fon + 49 (0)7702 – 43 91 0

Fax + 49 (0)7702 – 43 91 12

mailto: [info@darda.de](mailto:info@darda.de)

url: <http://www.darda.de>